



Staatssekretärin Gleicke: 'Frauen, unternehmt was!'

Staatssekretärin Gleicke: "Frauen, unternehmt was!"
Gründerwoche 2014: Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung besucht "WeiberWirtschaft" in Berlin
Vertraute Gesichter traf die Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung, Iris Gleicke, heute bei ihrem Besuch im Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum "WeiberWirtschaft" in Berlin. Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie ist selbst schon seit 14 Jahren Genossenschafterin bei der "Weiberwirtschaft" - für Iris Gleicke ist das "erstens eine Frauen- und zweitens eine Ehrensache".
Staatssekretärin Gleicke: "Ich fand schon damals den Namen 'Weiberwirtschaft' absolut klasse, weil er ebenso witzig wie einprägsam weibliches Selbstbewusstsein demonstriert. Die 'Weiberwirtschaft' ist eine wirklich tolle Sache und ein echtes Erfolgsmodell für die Information, Beratung und Unterstützung von Frauen auf dem Weg in die unternehmerische Selbständigkeit." Gleicke findet es "nicht hinnehmbar", dass noch immer nur etwa jede dritte Existenzgründung von einer Frau gestartet wird: "Wirtschaft ist genauso Frauen- wie Männersache. Aber Frauen haben es nach wie vor nicht leicht in einer von Männern dominierten Geschäftswelt. Auch wenn die Vorbehalte heute nicht mehr offen geäußert werden, stoßen Frauen oft genug an gläserne Decken. Aber es bringt nichts, darüber bloß zu lamentieren und ansonsten die Hände in den Schoß zu legen. Wir müssen was machen. Wir müssen den Frauen, die Lust auf ein eigenes Unternehmen haben, den Start erleichtern. Wir müssen sie dabei unterstützen, Netzwerke zu knüpfen, damit sie sich mit ihren Ideen und Konzepten auf dem Markt behaupten können." Als einen in diesem Zusammenhang ganz wichtigen Schritt betrachtet Iris Gleicke die von Bundesminister Sigmar Gabriel gestartete Initiative "FRAUEN unternehmen": Mit dieser Initiative stehen jetzt bundesweit weitere 180 erfolgreiche Unternehmerinnen bereit, die mit ihrem Know-how und ihren Erfahrungen Mädchen und junge Frauen für den Schritt in die Selbständigkeit sensibilisieren und motivieren. "Frauen, unternehmt was! Das ist unsere Botschaft", so Gleicke.
Der internationale "Women's Entrepreneurship Day" der Gründerwoche Deutschland vom 17. bis 23. November 2014 ist ein neuer, zentraler Aktionstag für Gründerinnen im Rahmen der in über 150 Ländern weltweit stattfindenden "Global Entrepreneurship Week". Im Mittelpunkt der zahlreichen Veranstaltungen stehen Unternehmerinnen und Frauen.
Weitere Informationen zur Gründerwoche Deutschland und zur Initiative "FRAUEN unternehmen" erhalten Sie unter: www.gruenderwoche.de und www.existenzgruenderinnen.de.
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe